

Schwerpunktfragen 2010

Die Antworten der *Kapsch TrafficCom AG*

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2009 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten mehr als 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?

Antwort:

Kein Mitarbeiter der Kapsch TrafficCom Gruppe hatte im Wirtschaftsjahr 2009/10 (1. April 2009 bis 31. März 2010) höhere laufende Bezüge als ein einfaches Vorstandsmitglied bzw. mehr als 75 % der laufenden Bezüge eines einfachen Vorstandsmitgliedes.

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

Antwort:

Kriterien für die erfolgsabhängige Entlohnung der Vorstände und Führungskräfte sind der Nettoumsatz, das EBIT und jährlich individuell verhandelte Sonderprojekte.

Ca. 3% der Lohn- und Gehaltssumme in der Kapsch TrafficCom Gruppe im Wirtschaftsjahr 2009/10 waren erfolgsabhängig.

3. Höhe der steuerlich abzugsfähigen Repräsentationsaufwendungen 2009

Antwort:

Die steuerlich abzugsfähigen Repräsentationsaufwendungen betragen im Wirtschaftsjahr 2009/10 ca. TEUR 69.

4. Auswirkungen der Finanzkrise auf die Finanzierung des Unternehmens betreffend Konditionen und Kapitalbeschaffung

Antwort:

Die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Finanzierung des Unternehmens betreffend Konditionen und Kapitalbeschaffung sind nicht wesentlich.

5. Nur Österreich betreffend: Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen 2009 und eines etwaigen steuerlichen Verlustvortages und dessen Berücksichtigung bei den aktiven latenten Steuern, Höhe der Subventionen und Förderungen von Bund, Land, Gemeinden, Wirtschaftskammer für Forschung und Entwicklung, Investitionen, Beschäftigung, Export und Marketing

Antwort:

Im Wirtschaftsjahr 2009/10 wurde in Österreich keine Körperschaftssteuervorauszahlung geleistet.

In Österreich sind per 31. März 2010 ca. 8,9 Mio. EUR an steuerlichen Verlustvorträgen vorhanden, die mit rund 2,2 Mio. EUR in den aktiven latenten Steuern enthalten sind.

Die österreichischen Konzerngesellschaften haben Subventionen und Förderungen in Höhe von ca. 0,9 Mio. EUR im Wirtschaftsjahr 2009/10 erhalten.

6. Aufwand 2009 für Personalberatung, Rechtsberatung und PR/Lobbying (getrennte Darstellung)

Antwort:

In Wirtschaftsjahr 2009/10 betragen die Aufwendungen für Personalberatung ca. 0,3 Mio. EUR, jene für Rechtsberatung ca. 1,8 Mio. EUR und jene für PR/Lobbying ca. 1,3 Mio. EUR.

7. Externe Kosten der Hauptversammlung, des Geschäftsberichts (mit Angabe der Auflage) und der IR-Arbeit (inkl. Kosten für Road Shows und Teilnahme an Investorenmeetings, Messen und Aktionärsveranstaltungen)

Antwort:

- Die externen Kosten der Hauptversammlung am 25. August 2010 werden ca. EUR 30.000,- betragen.
- Die externen Kosten des Geschäftsberichtes für das Wirtschaftsjahr 2009/10 betragen ca. EUR 60.000,- bei einer Auflage von 600 Stück (300 Stück auf deutsch und 300 Stück auf englisch).
- Die zusätzlichen externen Kosten der IR-Arbeit (inkl. der Kosten für Zwischenberichte, laufende Rechtsberatung, Durchführung von Roadshows, Teilnahme an Investorenkonferenzen und Medien-Einschaltungen/Kooperationen) betragen im Wirtschaftsjahr 2009/10 ca. EUR 100.000,-.

8. Ist eine Interne Revision als Stabstelle eingerichtet? Wenn ja, wie viele Mitarbeiter hat sie? Wenn nein, weil extern, wie hoch waren die Kosten?

Antwort:

In der Kapsch Gruppe ist eine Stabstelle Interne Revision eingerichtet, derzeit bestehend aus 1,5 Mitarbeitern.

9. Welche Maßnahmen haben Sie für den Klimaschutz gesetzt? Aufwand und Darstellung der Effekte

Antwort:

In der Kapsch TrafficCom Gruppe wird besonderes Augenmerk auf folgende Maßnahmen für den Klimaschutz gelegt:

- *Moderne Gebäudetechnik (automatisierte Außenjalousiesteuerung bewirkt eine Beschattung, um Kühlaufwand zu reduzieren)*
- *Beheizung mit Fernwärme*
- *Abfalltrennung (an jedem Arbeitsplatz, Trenncenters in jeder Teeküche bewirken weniger Restmüll zur thermischen Entsorgung)*
- *Ressourcenschonung beim Fuhrpark (Leasingverträge, die moderne, emissionsarme Motoren gewährleisten, Dieselfahrzeuge)*
- *Moderne Telekommunikationsmittel (Videokonferenz) sparen Reisen bzw. Flugreisen ein*
- *Ressourcenschonung bei Energie und Papier (z.B. energieeffiziente IT-Landschaft, Standby-Betrieb, Programme um Papier zu sparen)*
- *Verpflichtende Mitarbeiterschulungen behandeln auch die Punkte Klimaschutz und sparsamen Einsatz von Ressourcen*

10. Werden Geschäfte und Finanztransaktionen über Steueroasen wie Liechtenstein, Malta, Zypern, Singapur, Karibikinseln, Kanalinseln abgewickelt? Wenn ja, Darstellung des Umfangs und Begründung.

Antwort:

In der Kapsch TrafficCom Gruppe werden keine Finanztransaktionen über Steueroasen abgewickelt.

Vielen Dank für die Beantwortung